

Medienmitteilung

Zürich, 30. November 2022, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer: Aussichten verharren auf tiefem Niveau

Im November sinkt das KOF Konjunkturbarometer erneut leicht und steht nun bei 89.5 Punkten. Damit sinkt es zum fünften Mal in Folge. Die Aussichten für die Schweizer Konjunktur bleiben in den kommenden Monaten daher getrübt.

Das Konjunkturbarometer steht im November bei 89.5 Punkten und damit 1.4 Punkte niedriger als im Oktober. Die negative Entwicklung des Barometers wird primär durch Indikatorenbündel des Wirtschaftsbereichs übrige Dienstleistungen getrieben. Indikatoren des Gastgewerbes und des privaten Konsums geben ebenfalls nach. Eine leichte positive Entwicklung verzeichnen hingegen Indikatorenbündel, welche die Auslandsnachfrage erfassen.

Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Bau) zeigt sich ein durchwachsenes Bild. Zur insgesamt negativen Entwicklung tragen in erster Linie Indikatoren zur Bewertung der Produktionskapazitäten, des Lagers und der Wettbewerbssituation bei. Positive Signale senden hingegen Indikatoren zur Bewertung der Situation bei den Vorprodukten, von Hemmnissen in der Produktion sowie der Auftragslage bei.

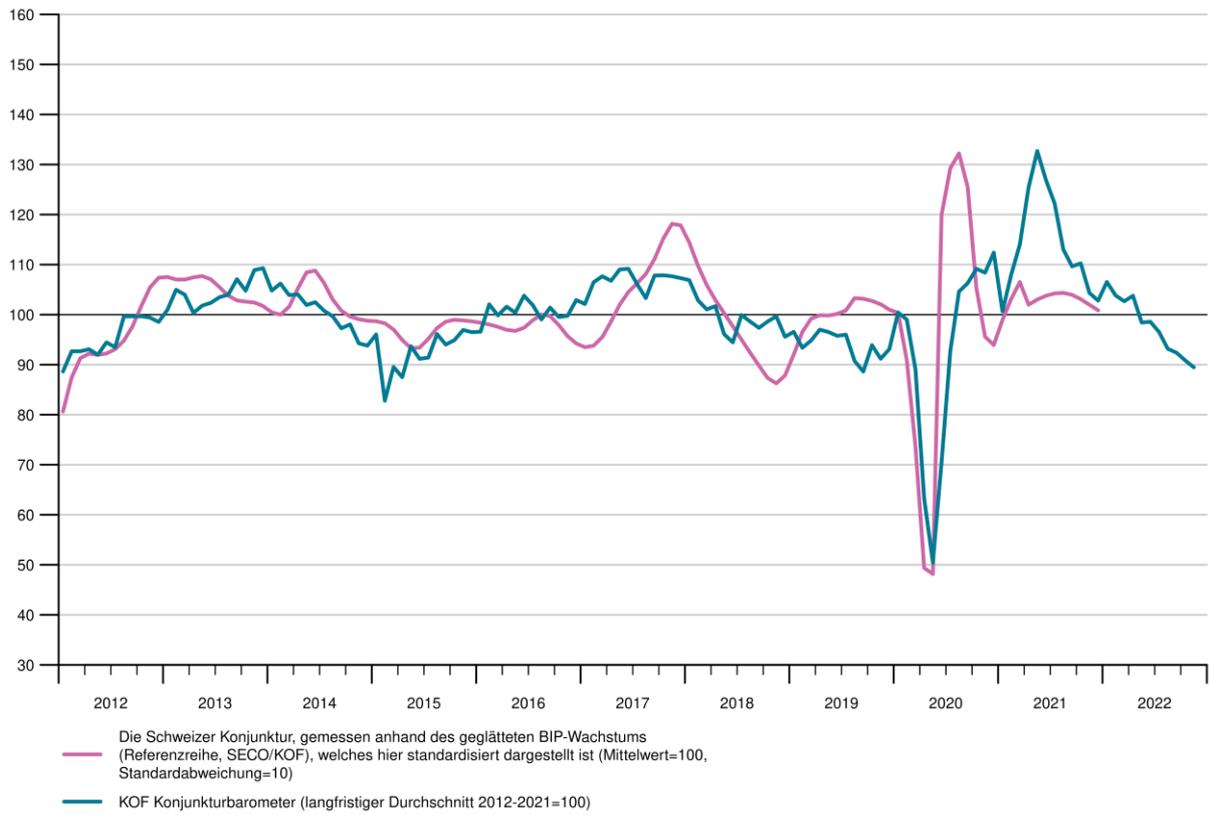
Im Verarbeitende Gewerbe senden Indikatoren der Metallindustrie das stärkste negative Signal gefolgt von Indikatoren für den Bereich Holz- und Papierwaren sowie für den Bereich Maschinen- und Fahrzeugbau. Ein verhältnismässig starkes positives Signal senden hingegen Indikatoren der Textilindustrie. Auf nahezu konstantem Niveau zum Vormonat befinden sich Indikatoren für die Elektroindustrie.

KOF Konjunkturbarometer

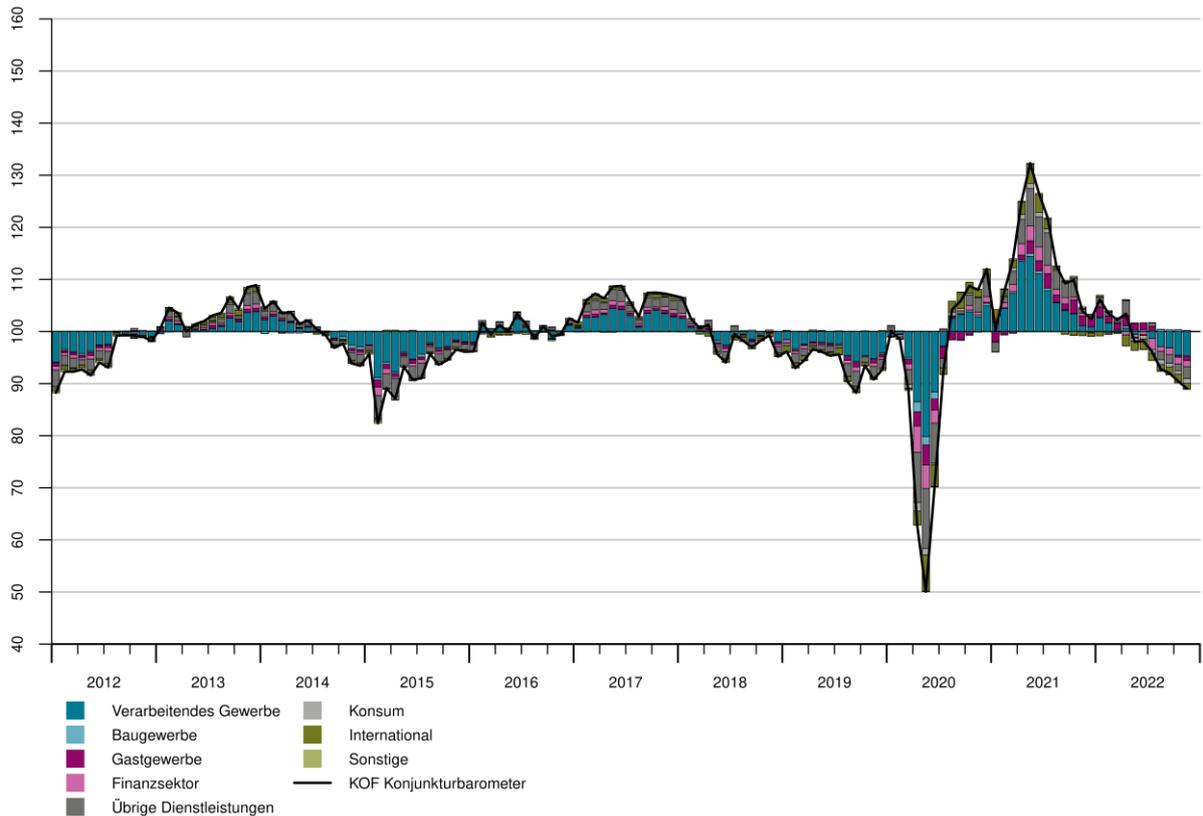


Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Nov 2021	104.3	104.3
Dez 2021	102.8	102.8
Jan 2022	106.5	106.5
Feb 2022	103.8	103.9
Mär 2022	102.7	102.8
Apr 2022	103.8	103.8
Mai 2022	98.4	98.4
Jun 2022	98.6	98.5
Jul 2022	96.5	96.5
Aug 2022	93.2	92.9
Sep 2022	92.4	92.3
Okt 2022	90.9	90.9
Nov 2022	89.5	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe



Beiträge der Variablengruppen zum KOF Konjunkturbarometer



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einflussenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier: <http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte

Philipp Baumann | baumann@kof.ethz.ch

Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch